



Protokoll

der 3. ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom Donnerstag, 16. März 2023 um 19.30 Uhr in der Kirche St. Anna in Au

- Traktanden:**
1. Eröffnung
 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.03.2022
 3. Abnahme der Jahresrechnung 2022
 4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2022
 5. Genehmigung Budget 2023 mit Steuerfuss 27% (VJ 27%)
 6. Wahlen
 - Pater Gregor Brazerol zum Pfarreileiter der Pfarrei St. Idda, Dussnang
 - Thomas Langensand in den Kirchgemeinderat
 7. Informationen aus Kirchgemeinde und Pastoralraum
 8. Allgemeine Umfrage

1. Eröffnung

Der Kirchgemeindepräsident, Martin Widmer, begrüsst die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur 3. Ordentlichen Kirchgemeindeversammlung in der Kirche St. Anna in Au. Es ist nun bereits das fünfte Jahr seit dem Zusammenschluss der ehemaligen Kirchgemeinden Au, Dussnang und Fischingen. Nach den Corona-Einschränkungen können wir uns wieder ungezwungen versammeln. Dem Kirchgemeinderat ist der persönliche Kontakt und der Bezug zu den Kirchbürgern und -bürgerinnen sehr wichtig.

Speziell begrüsst Martin Widmer das Seelsorgeteam, die Mitglieder des Kirchgemeinde- und des Pfarreirates, die Stimmzähler, die Revisoren, die anwesenden ehemaligen Kirchgemeindepräsidenten und die geladenen Gäste:

- René Bosshart, Gemeindepräsident Fischingen
- Peter Büchel, Architekt
- Fabienne Eisenbart, Katechetin

Entschuldigt haben sich Peter Scheu (Gast), Martin Langer (Gast), Michèle Bongetta (Gast), Jana Krafcikova, Monika Leuch, Olivia Hess und Markus Schatt.

Mit dem Tod von Walter Rieser haben wir letztes Jahr unseren allseits geschätzten Pfarrer verloren. Für Walter Rieser wird eine Schweigeminute eingelegt, wobei sich die ganze Versammlung von ihren Plätzen erhebt.

Martin Widmer eröffnet die ordentliche Jahresversammlung 2023, welche mit der Wahl der Stimmzähler begonnen wird.

Wahl der Stimmzähler:

Von den offiziellen Stimmzählern ist nur Thomas Moser anwesend. Da nach der Kirchgemeindeordnung zwei Stimmzähler anwesend sein müssen, schlägt Martin Widmer als Stimmzähler für die heutige Versammlung Urs Obrecht vor.

Thomas Moser und Urs Obrecht werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

Stimmenregister:

Stimmberechtigte Kirchbürger:	990
Anwesende:	54 / 5.4%
Absolutes Mehr:	28

Traktandenliste:

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Traktandenliste rechtzeitig mit der Botschaft versandt wurde.

Von der Versammlung werden keine Einwendungen zur Traktandenliste eingebracht und diese stillschweigend gutgeheissen.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.03.2022

Das Protokoll wird vom Präsidenten zur Diskussion gestellt. Es erfolgen keine Wortmeldungen

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17.03.2022 wird einstimmig genehmigt und der ehemaligen Aktuarin, Agnes Böhi, verdankt.

3. Abnahme der Jahresrechnung 2022

Der Finanzverwalter, Manuel Schär, erläutert die Jahresrechnung 2022 und geht auf verschiedene Positionen darin ein.

Dieses Jahr konnte die Jahresrechnung mit einem schönen Gewinn von CHF 119'861.21 abgeschlossen werden.

Zu erwähnen gilt, dass aufgrund des hohen Gewinns ausserordentliche Abschreibungen getätigt wurden, um die nächsten Rechnungsjahre zu entlasten.

Paul Böhi, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission, dankt Manuel Schär für die exakte und saubere Rechnungsführung und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen.

Die Möglichkeit, Fragen an Manuel Schär zu richten, wird durch die Versammlung nicht genutzt.

Die Jahresrechnung 2022 wird von der Kirchgemeindeversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Beschlussfassung zur Gewinnverteilung 2022

Im Kirchgemeinderat hat man sich intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, wie der Gewinn aus dem Jahr 2022 verwendet werden soll.

Da auch ohne diesen Gewinn ein ansehnliches Eigenkapital ausgewiesen werden kann und parallel dazu die Restaurierung der Pfarrkirche hohe Kosten verursacht, schlägt der Kirchgemeinderat der Versammlung vor, den gesamten Überschuss aus dem Rechnungsjahr 2022 von CHF 119'861.21 in den Erneuerungsfonds der Pfarrkirche Dussnang zu verbuchen.

Der Antrag, den Gewinn der Rechnung 2022 auf das Konto Kirchenrenovationsfonds Dussnang (2910.30) zu überweisen, wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Genehmigung Budget 2023 mit Steuerfuss 27% (VJ 27%)

Es wurde ein ausgeglichenes Budget, mit einem leichten Aufwandsüberschuss für das Jahr 2023 geplant.

Anlässlich der Urnen-Abstimmung vom 21.03.2021 haben die Kirchbürger und Kirchbürgerinnen mit grossem Mehr zugestimmt, den Steuerfuss für maximal 5 Jahren auf dem Stand von 27% zu belassen. Dieser beinhaltet

eine Bausteuer für die Restaurierung der Pfarrkirche von 2%. Mit diesen 2% werden pro Jahr Mehreinnahmen von ca. CHF 48'000 generiert.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt daher der Versammlung das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 27% zu genehmigen.

Die Diskussion wird durch Martin Widmer eröffnet und durch die Versammlungsteilnehmer nicht genutzt.

Das Budget 2023 mit einem Steuerfuss von 27% wird von der Versammlung ebenfalls ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Wahlen

Martin Widmer erklärt, dass wir nun zum nächsten Schwerpunkt der Gemeindeversammlung kommen. Die Wahlen des neuen Pfarreileiters und eines Mitglieds in den Kirchgemeinderat. Diese beiden Wahlen werden geheim ausgeführt. Eine weitere, offene Wahl betrifft ein neues Mitglied des Wahlbüros.

Pater Gregor Brazzerol zum Pfarreileiter der Pfarrei St. Idda, Dussnang

Im vergangenen Jahr ist Daniela Albus in die Pension gegangen. Dank der Anstellung von Simon Bachmann, Seelsorger, und der Bereitschaft von Pater Gregor, Pfarreileiter zu werden, konnte eine tolle Nachfolgelösung gefunden werden. Bei dieser Gelegenheit heisst Martin Widmer Simon Bachmann nochmals herzlich willkommen.

Der Pfarreileiter muss durch die Kirchgemeinde gewählt werden. Der Bischof und die Landeskirche wurden vorgängig durch den Kirchgemeinderat angefragt, ob Pater Gregor gewählt werden kann. Das wurde von beiden Institutionen bejaht.

Die Möglichkeit Fragen an Pater Gregor zu stellen, wird durch die Versammlung nicht genutzt.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt der Versammlung, Pater Gregor zum neuen Pfarreileiter zu wählen.

Thomas Langensand in den Kirchgemeinderat

Per Ende Mai 2023 verlässt Caroline Stähler den Kirchgemeinderat. Dies wurde bereits an der letzten Kirchgemeindeversammlung kommuniziert. In der Person von Thomas Langensand konnte ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Es haben sich bis dato keine Gegenkandidaten gemeldet. In der Botschaft wurde Thomas Langensand vorgestellt und er ist keine unbekannte Person in der Kirchgemeinde.

Die Möglichkeit Fragen an Thomas Langensand zu richten oder einen Gegenkandidaten vorzuschlagen, wird durch die Versammlung nicht genutzt.

Der Kirchgemeinderat empfiehlt, Thomas Langensand als neues Mitglied des Kirchgemeinderats zu wählen.

Wahldurchführung (Geheime Wahlen):

Die beiden zur Wahl stehenden Kandidaten verlassen die Versammlung für die geheime Wahl. Vor Versammlungsbeginn haben die Stimmberechtigten die Stimmzettel erhalten. Diese werden nach dem Ausfüllen durch die Stimmzähler eingesammelt und ausgezählt.

Wahlergebnisse (Geheime Wahlen):

Wahl des Pfarreileiters:	Anwesende Stimmberechtigte:	54
	Absolutes Mehr:	28
	Pater Gregor:	53
	Andere:	0
	Leere Stimmzettel:	1
Wahl des Kirchgemeinderatmitglied:	Anwesende Stimmberechtigte:	54
	Absolutes Mehr:	28
	Thomas Langensand:	52
	Andere:	0
	Ungültige Stimmzettel:	2

Pater Gregor und Thomas Langensand sind somit mit einem hervorragenden Resultat gewählt. Unter grossem Applaus erhalten sie ein kleines Willkommensgeschenk vom Präsidenten.

Wahl eines neuen Mitglieds des Wahlbüros

Rahel Bilger hat ihren Wohnsitz nicht mehr in unserer Gemeinde, wodurch sie nach 14 Jahren aus dem Wahlbüro ausscheidet. Aufgrund dessen wird als Verstärkung von Markus Schatt und Thomas Moser ein neues Mitglied für das Wahlbüro benötigt.

Auch hier konnte ein geeigneter Nachfolger gefunden werden. Beat Brühwiler stellt sich für dieses Amt zur Verfügung.

Martin Widmer fragt, ob aus der Versammlung heraus ein Gegenkandidat vorgeschlagen wird. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

In der offenen Wahl wird Beat Brühwiler durch die Kirchgemeindeversammlung einstimmig in das Wahlbüro gewählt.

7. Informationen aus Kirchgemeinde und Pastoralraum

Informationen aus der Kirchgemeinde:

Der Kirchenpräsident erklärt, dass wir zum nächsten Schwerpunkt gelangen.

Kantonales Projekt «dual kongruent»

Im Jahr 2022 wurde das Projekt «dual kongruent» des Bistums und der Landeskirche gestartet.

Ausgangslage:

- Einerseits haben wir immer weniger Priester und theologisch ausgebildete Seelsorgerinnen und Seelsorger. Aktuelle werden älter und Neue kommen kaum nach.
- Andererseits soll eine lebendige Kirche vor Ort weitergepflegt und ausgebaut werden.
- Diese Tatsachen wurden durch die Landeskirche Thurgau und das Bistum erkannt und es soll mit einem gemeinsamen Projekt entgegengewirkt werden.

Möglicher Lösungsweg:

Der Kirchenpräsident erklärt, dass aktuell 48 Pfarreien, 38 Kirchgemeinden sowie einzelne Pastoralräume existieren. Anhand einer Karte zeigt der Kirchenpräsident die mögliche zukünftige Struktur im Thurgau auf und macht Erläuterungen dazu:

- Es sollen 25 Pfarreien entstehen, welche mit den Kirchgemeinden deckungsgleich sind.
- Jeweils 5 Pfarreien zusammen bilden einen Pastoralraum
- Da im Südthurgau (Kirchgemeinden: Simach, Aadorf, Wängi, Lommis, Bichelsee und Fischingen) in den nächsten 5 Jahren sämtliche Geistliche pensioniert werden, wurden wir als Pilotprojekt auserkoren.

Ziele des Projekts:

- Die sakralen, priesterlichen Leistungen sollen allen Gläubigen in einem Pastoralraum gleichmässig zur Verfügung stehen.
- Es sollen vermehrt Laien ausgebildet werden, die eine lebendige Kirche vor Ort garantieren können und in einem Netzwerk verbunden sind, woraus gegenseitig profitiert werden kann.
- Pfarreien sollen ein Ort der lebendigen Kirche sein.

Die Ausarbeitung des Projekts wurde am 7. Januar 2023 gestartet und wird mit 3 Teilprojekten angegangen: Arbeiten in Netzwerken, Personal, Struktur und Organisation

Unser Kirchgemeinderat ist mit Renate Bissegger, Manuel Schär, Martin Widmer und den beiden Seelsorgenden in den Teilprojekten vertreten. Darin werden die einzelnen Punkte hinterfragt und ausgearbeitet.

Voraussichtlich soll anfangs 2024 mit der Umsetzung begonnen werden. Wie das geschehen soll und über welchen Zeitraum, darüber wird sicher auch noch intensiv diskutiert werden müssen.

Gemäss Vision der Landeskirche und dem Bistum soll unser Pastoralraum aufgelöst und aus den beiden Kirchgemeinden Fischingen und Bichelsee eine Kirchgemeinde entstehen. Dies würde für uns bereits eine nächste Fusion bedeuten. Der Kirchgemeinderat ist sich der Konsequenzen bewusst, sieht jedoch auch den grossen Handlungsbedarf der Gesamtkirche. Daher steht der Kirchgemeinderat dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber und will sich daher auch aktiv in das Projekt einbringen.

Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger werden laufend über den aktuellen Stand des Projekts informiert.

Die Kirchgemeindeversammlung nutzt die Möglichkeit zu Anmerkungen oder Fragestellungen nicht.

Restaurierung Pfarrkirche Maria-Lourdes Dussnang

Die Restaurationsarbeit der Pfarrkirche Maria-Lourdes Dussnang ist im vollen Gange. Martin Widmer erklärt einzelne Punkte der Restaurierung und illustriert diese anhand von Fotos:

- Der Kirchturm ist fertig.
- Aufgrund von akuter Hydrophobierung ist die Südfassade in schlechtem Zustand. Über die Mehrkosten wurden die Kirchbürger bereits informiert. Dies bedeutet aber auch, dass das Baugerüst noch einige Zeit stehen bleibt.
- Nach dem Aussenden der Sternsinger im Januar 2023 wurde die Innenrenovation begonnen.
- Der Innenraum wurde komplett ausgeräumt und alle beweglichen Teile durch Spezialisten demontiert, verpackt und eingelagert.
- Im Chorbereich wurde ein Innengerüst aufgebaut. Somit kann der Zugang zu allen Oberflächen sichergestellt werden und durch Fachleute Risse und Verschmutzungen ausgebessert werden.
- Im Kirchenschiff wurden Vorbereitungsarbeiten für die Warmluftheizung durchgeführt, wobei vorgängig ein Zelt mit Absauganlage montiert wurde.
- Für die Innenausstattung wurde ein Künstlerwettbewerb durchgeführt. Die Vorschläge der Künstler wurden ausgestellt und die Bevölkerung umfassend informiert. Die Jury hat aus den 3 Künstlerwerken den Vorschlag von Frédéric Dedelley auserkoren.
- Die Planung und Umsetzung des Aussenbereichs um die Kirche wurde ebenfalls begonnen. Es wurden Bäume entfernt und somit Platz geschaffen. Der Kräutergarten soll dominieren, jedoch werden auch wieder Bäume gepflanzt. In Richtung Rehaklinik sollen Sitzmöglichkeiten entstehen. Auch die Beleuchtung der Umgebung und der Kirche soll verbessert werden.

Finanzen bezüglich Restaurierung:

Von den Gesamtkosten, 4.5 Mio CHF, sind bisher 3.4 Mio CHF an Handwerker vergeben worden. Rund 0.7 Mio CHF wurden bisher an Zahlungen getätigt. Aufgrund des Mehraufwandes der Südfassade wird aktuell eine Kostenüberschreitung von 0.15 Mio CHF erwartet. Es konnten bis dato gut 0.5 Mio CHF an Spenden gesammelt werden. Für den Kräutergarten ist ein Crowd-Funding angedacht.

Termine:

- 03.06.2023 Tag der offenen Kirche
- 17.12.2023 Einweihungsfest, mit Bischof Felix Gmür

Der Kirchenpräsident gibt einen kurzen Überblick über weitere Themen und Projekte, die 2022 abgeschlossen werden konnten:

- Umstellung des Glockengeläuts der Pfarrkirche Dussnang von 06:00 Uhr auf 07:00 Uhr.
- Unterzeichnung einer Vereinbarung mit der Rehaklinik, damit anlässlich der Gottesdienste und kirchlichen Anlässe alle westlichen und nördlichen Parkplätze durch die Kirchengänger benutzt werden können.
- Abtretung von Land beim Stöckli an den Kanton, damit eine behindertengerechte Bushaltestelle gebaut werden konnte.
- Alle Liegenschaften, ausser der Klosterkirche Fischingen, wurden mit einem einheitlichen Schliesssystem ausgerüstet. Die automatisierten Türöffnungen und -schliessungen in den Kirchen wurden umgesetzt. Diesbezüglich wird noch nach Optimierungen gesucht, damit sich die Türen ringer öffnen lassen.

- Die Glöcklein der Idda-Kapelle wurden elektrifiziert. An deren Kosten haben sich der Verein Barockkirche und die Denkmalpflege beteiligt.
- Der Belegungsplan des Stöckli ist im Internet aufgeschaltet.
- Die Mietwohnungen in den ehemaligen Pfarrhäusern, Au, Fischingen und Dussnang, sind vermietet.
- Im ehemaligen Pfarrhaus Au ist energetisch starker Nachholbedarf. Abklärungen haben einen Investitionsbedarf von ca. 200'000 CHF ergeben.
- Betreffend Grüner Güggel hat es wieder verschiedene Einsätze gegeben. Da der administrative Aufwand zu gross ist, wird das Konzept in nächster Zeit im Kirchgemeinderat überdacht.
- Die Behördenwahlen im Frühling 2022 gingen reibungslos über die Bühne. Die beiden neuen Kirchgemeinderäte, Jana Krafcikova und Martin Rüegg, haben sich gut integriert.

Informationen vom Seelsorgeteam:

Rückblick:

Pater Gregor schaut aufs vergangene Jahr zurück. Walter Rieser ist unerwartet verstorben und Daniela Albus ist in Pension gegangen. Wir konnten einen neuen Seelsorger in der Person von Simon Bachmann finden. Es konnten viele kirchliche Anlässe durchgeführt werden, wovon Pater Gregor Fotos einblendet. Dazu gehören die Priesterweihe und Primiz von Bruder Leo, Ökumenischer Feldgottesdienst, Chinderfiir, Erstkommunion, Firmung, Tauferneuerung, Palmsonntag, Suppentag, Seniorenferien, Weihnachtsweg und viele mehr. Dies zeigt auch auf, dass es sehr viele Möglichkeiten gibt sich zu engagieren und in die Gemeinschaft einzubringen. Pater Gregor bedankt sich bei allen, welche, trotz Trauer und Wehmut, auf irgendwelche Art und Weise mitgetragen haben. Auch die Renovations- und Räumungsarbeiten der Pfarrkirche haben viel Arbeit generiert. Die Unterstützung, welche er im letzten Jahr erleben durfte zeugt von einer lebendigen Kirche.

Ausblick:

Simon Bachmann erwähnt, dass er davon träumt, dass wir eine anziehende Kirche sein dürfen. Er nennt das Stichwort «Mission durch Faszination», wobei ihm bewusst ist, dass Mission eine heikle Thematik ist. Wir brauchen Freude an dem was wir tun, aber auch Echtheit ist von Nöten. Das zweite Stichwort ist «Google-Prinzip». Im Google-Konzern arbeitet jeder Mitarbeiter 80% für die Konzernprojekte und 20% für freiwillige Projekte. Dadurch konnten aus den 20% schon sehr gute Ideen verwirklicht werden. Umso mehr Personen mitwirken können, umso öfter kann Gutes entstehen.

Im 2023 ist eine Impulstagung angedacht. Das genaue Datum wurde noch nicht definiert. Darin geht es um die Thematiken, was besteht bereits und wohin soll es gehen. Personen, welche sich einbringen wollen, sind willkommen.

Des Weiteren wurde mit Mitarbeitern der Kurs «Alphalive» gestartet. Es sind 14 Personen am ersten Abend erschienen und aktuell sind noch 13 Personen im Kurs dabei. Falls der Kurs ein Erfolg wird, soll der Kurs ein weiteres Mal, auch für die Bevölkerung, durchgeführt werden.

Zum Abschluss seiner Ausführungen dankt Simon Bachmann allen, welche Mittragen und Mitarbeiten, dadurch kann «Mission durch Faszination» zum Tragen kommen.

Personalmutationen:

Martin Widmer informiert über die Situation der Katecheten und Katechetinnen des kommenden Schuljahres:

- Laura Deanoz und Fabienne Eisenbart werden auf Ende Schuljahr aufhören. Aufgrund dessen wird nach Verstärkung im Katechetenteam gesucht.
- Der ökumenische Religionsunterricht in Fischingen mit Mirjam Hug hat sich etabliert und wird auch im kommenden Jahr weitergeführt.
- Marianna Wyss, Bernadette Dietschweiler und Cornel Stadler sind nicht wegzudenken.
- Auch Simon Bachmann wird im kommenden Schuljahr eine Lektion übernehmen.
- Die stetig steigenden Schülerzahlen bringt die Volksschule an den Rand ihrer Möglichkeiten. Dies wirkt sich auch auf uns aus. Dies betrifft die geeigneten Zeitfenster und die Unterrichtsräume. Es wird zunehmend schwierig so Religionsunterricht abzuhalten. Daher kann es gut möglich sein, dass zukünftig vermehrt ökumenischer Unterricht abgehalten wird.
- Der Kirchgemeindepräsident dankt an dieser Stelle der Kirchgemeinderätin Gabi Brühwiler für ihren Einsatz für die Katecheten und ihren ständigen Austausch mit der Volksschule.

Wie bereits angekündigt verlässt Caroline Stähler Ende Mai 2023 den Kirchgemeinderat. Bereits vor der Fusion der Kirchgemeinden war Caroline Stähler im Kirchgemeinderat Dussnang, als Präsidentin 8 Jahre lang tätig. Auch im neuen Gremium hat sie, als Verantwortliche des Ressorts Liegenschaften, sehr gute Arbeit geleistet. Zudem hat sie im Grünen Güggel mit Herzblut mitgearbeitet. Die 4,5 Jahre im neuen Gremium waren sehr intensiv und haben oftmals das Ressort von Caroline Stähler tangiert.

Martin Widmer zählt einige Thematiken auf, welche das Ressort Liegenschaften und somit Caroline Stähler beschäftigt haben. Zudem bedankt er sich herzlich bei Caroline Stähler für die gute Zusammenarbeit, wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und überreicht ihr ein kleines Abschiedsgeschenk.

Caroline Stähler bedankt sich ebenfalls bei allen. Es sei eine intensive Zeit gewesen, wobei sie nun glücklich sei ein wenig zurück stellen zu können.

Martin Widmer informiert, dass ein weiterer Austritt aus dem Kirchgemeinderat per Mai 2024 zu verzeichnen ist. Manuel Schär zieht nach Winterthur um und muss aufgrund des Kirchenrechts sein Amt als Pfleger abgeben. Ab sofort können sich Interessierte beim Kirchgemeindepräsidenten für die Nachfolge von Manuel Schär melden. Da alle Ortsteile im Kirchgemeinderat gleichmässig vertreten sein sollen, konzentriert sich die Suche primär auf den Ortsteil Dussnang/Oberwangen.

Der Präsident dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die wohlwollende Unterstützung, allen Mitarbeitenden, dem Kirchgemeinderat und dem Seelsorgeteam für ihre grosse Arbeit. Des Weiteren bedankt er sich auch bei allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das Mitmachen und Mittragen. Die Pfarrei baut darauf und lebt von dieser Unterstützung.

8. Allgemeine Umfrage

Arthur Langensand: Arthur Langensand erklärt, dass er bereits in der Vergangenheit angefragt hat betreffend der Gottesdienstzeiten in Fisingen. Er sei mit 10:30 Uhr nicht glücklich und weitere Personen hätten ihm gegenüber dies auch schon geäussert. Er möchte wissen wie es zukünftig aussieht.

Pater Gregor: Ich bin der einzige Priester im Patorialraum Tannzapfenland und es ist nicht möglich auf jedes Bedürfnis eingehen zu können. Ich kann die Frage nicht beantworten, auch wird es durch das Projekt «dual kongruent» Veränderungen geben. Für die Einen ist die Eucharistie wichtig und für die Anderen muss der Ort und die Zeit stimmen. Wir können nicht allem Rechnung tragen.

Ruth Bürge: Ich muss sagen, dass wir dadurch aber auch gute Erfahrungen gemacht haben. Wir sind in eine Situation gestossen worden, wo wir uns arrangieren mussten. Wir haben die passenden Zeiten herausgesucht und haben auch an anderen Orten schöne Erfahrungen gemacht. Es ist gar nicht möglich Allen gerecht zu werden.

Pater Gregor: Wir bieten Gottesdienst an und haben ein gutes Angebot in der Kirchgemeinde Fisingen. Wir arbeiten aber weiter daran. Einfach sagen in Fisingen findet der Gottesdienst um 09:30 Uhr statt und alle anderen müssen dann schauen, geht auch nicht. Ich kann nur um Verständnis bitten.

Klärli Stöckli: Betreffend den Senioren und Seniorinnen muss ich sagen, dass wir die Gemeinschaft nicht mehr gleich spüren. Man ist nicht mehr so beieinander und nicht alle können mehr zum Gottesdienst kommen.

Arthur Langensand: Immer um 10:30 Uhr Gottesdienst in Fisingen ist nicht günstig. Kann nicht auch einmal im Monat der Gottesdienst um 09:00 Uhr stattfinden?

Martin Widmer: Wir verstehen das. Wir stecken mitten in einem Veränderungsprozess, welcher die Situation nicht einfacher macht. Wir werden dieses Thema aber an einer Kirchgemeinderatssitzung thematisieren und auch im Rahmen von 'dual kongruent' wird man nicht um dieses Thema herumkommen.

Klärl Stöckli: Was wird um die Kirche Dussnang gepflanzt? Wird bei der Anpflanzung auch auf das Ortsbild Rücksicht genommen?

Martin Widmer: Aktuell sind wir auf dem Stand der Ausschreibung für den Aussenbereich. Das heisst, die Landschaftsgärtner haben die Möglichkeiten ihre Konzepte/Vorschläge einzureichen. Die aus allen Bevölkerungsschichten und dem Denkmalschutz zusammengesetzte Baukommission wird dann über die definitive Ausgestaltung befinden. Falls weitere Personen Anregungen haben, können diese gerne eingebracht werden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen mehr gewünscht.

Der Kirchgemeindepräsident weist auf die folgenden Termine hin:

Restaurierung der Pfarrkirche:

- Tag der offenen Kirche Dussnang am 03. Juni 2023
- Einweihungsfest Kirche Dussnang am 17. Dezember 2023

Nächste Kirchgemeindeversammlung:

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 21. März 2024 um 19.30 Uhr statt.

Zum Schluss fragt der Präsident die Versammlung an, ob Einwendungen zur Versammlungsführung bestünden.

Es gibt keine Einwendungen zur Versammlungsführung.

Martin Widmer dankt allen für ihr Erscheinen, wünscht einen schönen Abend und lädt zum anschliessenden Apéro im Schulhaus Au ein.
Er schliesst die Versammlung um 21:35 Uhr.

Buomberg, 19.03.2023

Der Aktuar:



Martin Rüegg

Der Präsident:



Martin Widmer